

Grützner, Erich

*Chemiefacharbeiter,
Diplomgesellschaftswissenschaftler*

*Vorsitzender des Bezirkskomitees
Leipzig der Antifaschistischen
Widerstandskämpfer der DDR*

7010 Leipzig

*SED-Fraktion
Waldkreis 50*



Geboren am 30. Juli 1910 in Pirna als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1925 KJVD — verschiedene Funktionen, 1925 Deutscher Metallarbeiter-Verband, 1925—1939 als Arbeiter in verschiedenen Berufszweigen tätig. 1932 KPD, 1933 antifasch. Tätigkeit, Zuchthaus. 1939—1945 Chemiefacharbeiter. 1947 FDGB. 1947—1949 Funktionär des KV Pirna des FDGB. 1948—1950 Stadtv. und Stadtverordnetenvorsteher in Pirna. 1950—1954 Student, Lehrer und Lehrstuhlleiter an der Gewerkschaftshochschule „Fritz Heckert“ Bernau. 1954—1981 Abg. des BT, seit 1954 Mitgl. der BL Leipzig der SED. 1954—1959 Vors. des BV Leipzig und Mitgl. des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB. 1956—1963 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED — Diplomgesellschaftswissenschaftler. 1959—1974 Vors. des RdB Leipzig, seit 1974 Vors. des Bezirkskomitees Leipzig der Antifasch. Widerstandskämpfer der DDR. Seit 1958 Abg., 1958—1963 und seit 1976 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen, 1960—1976 Mitgl. des Staatsrates der DDR.

Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille der Organe des Ministeriums des Innern in Gold und weitere Auszeichnungen.